

Willkommen zur Online-Informationsveranstaltung BM 1 Technik

Programm

- Berufsfachschule Uster – BFSU
- Die Berufsmaturität öffnet Türen
- Aufnahmeverfahren
- Die BM 1 Technik an der BFSU
- Promotion und Abschluss
- Spezialangebote an der BFSU
- Kosten
- Fragerunde

Berufsfachschule Uster - BFSU

3 Schulen - 1 Campus

1'840

Berufslernende und Studierende BM 2

1'100

Kantonsschüler:innen

170

Lehrpersonen und
Mitarbeitende

+

Kursteilnehmende
Berufsorientierte Weiterbildung



Die Berufsmaturität öffnet Türen

- ☑ Erweiterte Allgemeinbildung
- ☑ Prüfungsfreier Übertritt an die meisten Fachhochschulen
(aber nicht: ZHDK, EHSM)
- ☑ Voraussetzungen schaffen für anspruchsvolle berufliche Tätigkeiten

Nachdiplomstudiengänge NDS
Nachdiplomkurse NDK

Master of Advanced Studies MAS
Diploma of Advanced Studies DAS
Certificate of Advanced Studies CAS

Höhere Berufsbildung

Höhere Fachprüfungen HFP

Eidg. Diplom

Höhere Fachschulen HF

Eidg. Diplom HF

Berufsprüfungen BP

Eidg. Fachausweis

Hochschulen

Fachhochschulen FH Pädagogische Hochschulen PH

Master
Bachelor

Universität und ETH

PhD/Doktorat
Master
Bachelor

Berufsorientierte Weiterbildung
Kurse, Lehrgänge

Berufliche Grundbildung

BM2

EFZ (3 oder 4 Jahre)

Eidg. Fähigkeitszeugnis

EFZ + BM1 (3 oder 4 Jahre)

Eidg. Fähigkeitszeugnis
mit Berufsmaturität

Handels- mittelschule HMS

Berufsmaturität +
Eidg. Fähigkeitszeugnis

Informatik- mittelschule IMS

Berufsmaturität +
Eidg. Fähigkeitszeugnis

Allgemeinbildende Schulen

Fachmaturität
Praktikum

Fachmittel- schule FMS

Fachmittel-
schulausweis

Gymnasiale Maturitätsschulen

Gymnasiale Maturität

Kurz-
gymnasium Lang-
gymnasium

EBA (2 Jahre)

Eidg. Berufsattest

Brückenangebote

Erwachsenen
Maturität

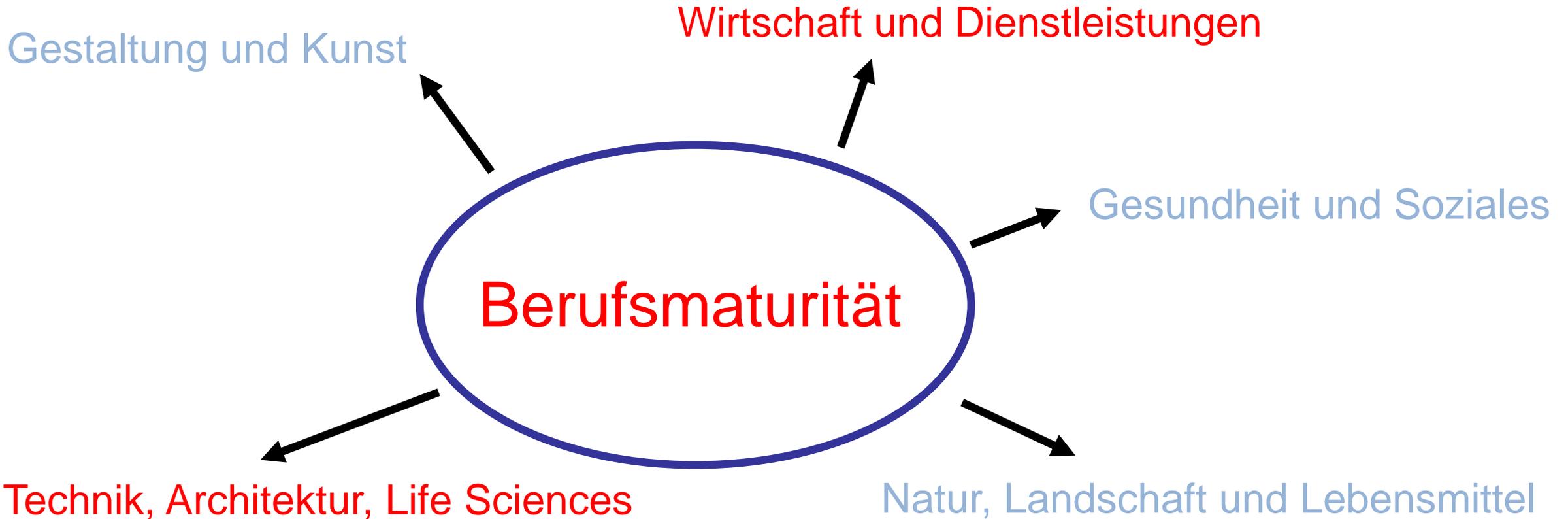
Passerelle

Berufspraxis

Sekundarschule (3 Jahre)

Kindergarten und Primarschule (8 Jahre)

Berufsmaturitäts-Ausrichtungen an der BFSU



Anmeldung für Aufnahmeprüfung

Die Anmeldung erfolgt auf der Plattform [Zentrale Aufnahmeprüfung Kanton Zürich](#).

Auch prüfungsfreie Kandidat:innen melden sich auf dieser Plattform für den Lehrgang BM 1 Technik an.

Aufnahmeprüfung

Anmeldeschluss
Prüfungstermin

Sa, 10. Februar 2024
Mi, 6. März 2024, 8.00 – 12.45 Uhr

Ablauf

Mathematik (90 min.)
Deutsch

1. Teil: Sprachbetrachtung und Textverständnis (45 min.)
2. Teil: Verfassen eines Textes (90 min.)

Vornoten (Sek A)
Bestehensnorm

M, D, E, F, N&T
Gesamtnote min. 4,5

BM Technik, Architektur, Life Sciences (TALS)

Schulstandorte im Kanton Zürich

Uster, Winterthur, Zürich

Berufsgruppen mit BM in Uster

Automatiker:in, Elektroniker:in, Informatiker:in

Polymechaniker:in, Konstrukteur:in (Schulort: Rüti)

Gewerbliche Berufe der GBW

Schultage in der BM 1 Technik

	Technische Berufe Uster und Rüti (integrative BM)	Gewerbliche Berufe Wetzikon (additive BM)
1. Lehrjahr	Donnerstag und Freitag	Freitag
2. Lehrjahr	Dienstag und Mittwoch	Freitag
3. Lehrjahr	Montag und Dienstag	Freitag
4. Lehrjahr	Donnerstag und Freitag	Freitag

Fächer im Grundlagenbereich

Deutsch
240 Lektionen



Mathematik
200 Lektionen



Französisch
120 Lektionen



Englisch
160 Lektionen

Fächer im Schwerpunktbereich

Naturwissenschaften



Physik
160 Lektionen

Chemie
80 Lektionen



Mathematik
200 Lektionen

Fächer im Ergänzungsbereich



Wirtschaft und Recht
120 Lektionen



Geschichte und Politik
120 Lektionen

Promotion und Abschluss

Abschluss Technik, Architektur, Life Sciences (TALS)

	Erfahrungsnote Rundung 0.5	Prüfungsnote Rundung 0.5	Fachnote Rundung 0.5	
Deutsch	Ø aus allen Semestern	mündlich und schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Französisch	Ø aus allen Semestern	mündlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Englisch	Ø aus allen Semestern	mündlich und schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Mathematik GLF	Ø aus allen Semestern	schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Mathematik SPF	Ø aus allen Semestern	schriftlich	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
Naturwissen- schaften	Ø aus allen Semestern Chemie 1/3, Physik 2/3	schriftlich Chemie 1/3, Physik 2/3	Ø aus Erfahrungs- und Prüfungsnote	1/9
W+R	Ø aus allen Semestern	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9
G+P	Ø aus allen Semestern	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9
IDAF/IDPA	Ø aus IDAF und IDPA	keine Prüfung	= Erfahrungsnote	1/9

Promotion

Die Promotion in das nächste Semester erfolgt, wenn:

- a) der Durchschnitt aller Fachnoten mind. 4.0 beträgt.
- b) höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind.
- c) die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt.

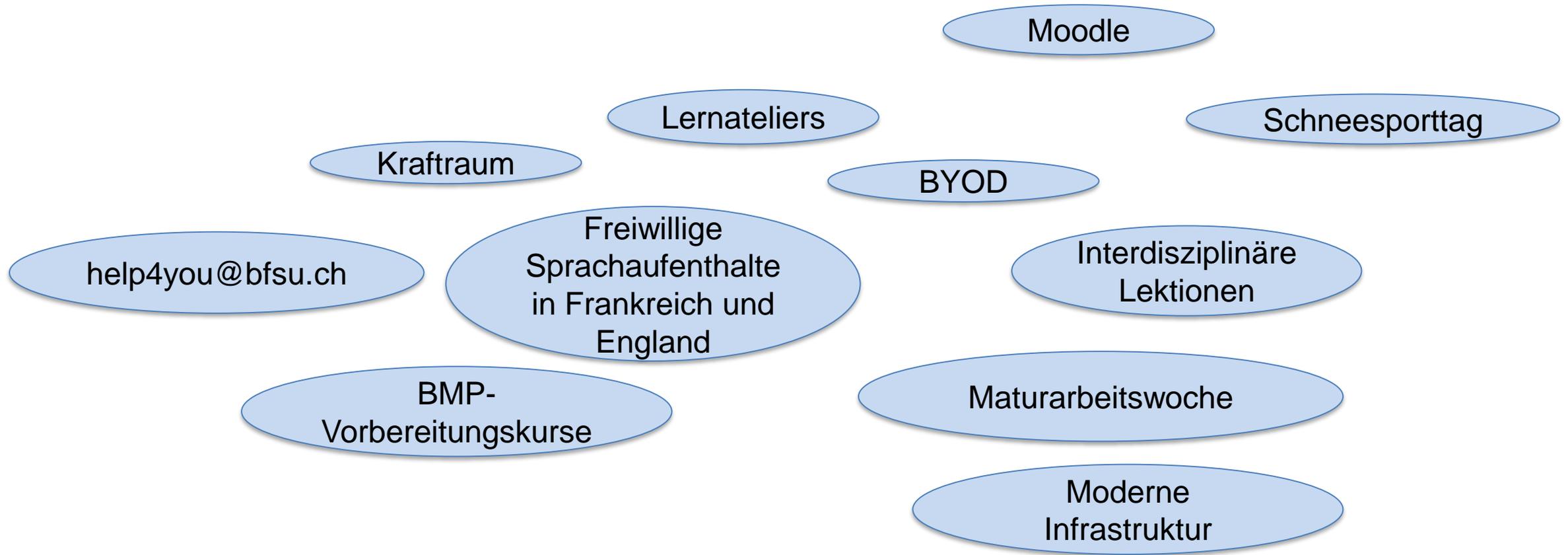
Wer die obigen Voraussetzungen nicht erfüllt, kann in der BM 1 provisorisch promoviert werden, jedoch nur einmal während der ganzen Ausbildung.

Abschluss

Das Berufsmaturitätszeugnis wird erteilt, wenn:

- a) der Durchschnitt aller Fachnoten mind. 4.0 beträgt.
- b) höchstens zwei Fachnoten ungenügend sind.
- c) die Differenz der ungenügenden Fachnoten zur Note 4.0 gesamthaft den Wert 2.0 nicht übersteigt.
- d) Ein erfolgreicher Lehrabschluss vorliegt (EFZ).

Spezialangebote an der BFSU



Kosten

- Lehrmittel
- BYOD-Gerät
- Materialgeldpauschale
- Exkursionen
- Freiwilliger Sprachaufenthalt
- Maturarbeitswoche

Informationen im Internet: www.bfsu.ch



GRUNDBILDUNG

Wirtschaft >

Technik >

Berufsmaturität >

Zusatzangebote >

BERUFSMATURITÄT

BM 1 Wirtschaft

BM 2 Typ Wirtschaft

BM 2 Typ Dienstleistungen

BM2GO Typ Wirtschaft

BM 1 Technik (TALS)

Ihre Fragen ???

Wir bleiben für Sie erreichbar



Franziska Loretan

Stv. Abteilungsleiterin Technik

franziska.loretan@bzu.ch